

ari.etic UG (Haftungsbeschränkt) Bömelberstr.4 46325 Borken

## **Einschreiben / Rückschein**

REMONDIS SE & Co. KG

z.H. Herrn Dr. Martin Rethmann /

Herr Ludger Rethmann

Brunnenstr. 138

44536 Lünen

---

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen

Abt. GL-HGF

Tel.: 0170/8641978

Borken-Gemen, 25.08.16

[hans-georg.fortmann@arietis.eu](mailto:hans-georg.fortmann@arietis.eu)

### **Fragen an die Entsorgungsbranche, Bürgergefährdungen aufheben, Durchleuchtung der Branche vermeiden?**

Sehr geehrter Damen und Herren des Vorstandes Remondis,  
sehr geehrter Herr Dr. Martin Rethmann,  
sehr geehrter Herr Ludger Rethmann,

mein Schreiben halte ich sehr kurz, da ich davon ausgehe, dass Sie erhebliches Fachwissen im Bereich Entsorgung besitzen.

Zu meiner Person:

Im Jahre 2000 gründete ich die Sammie's Firmen und entwickelte ein System, dass die Nachfrage der Hausfrauen in Deutschland in Bezug auf Biotonnenreinigung löst. Von 2000 – Ende 2009 sammelte ich die Marktfakten, Entwickelte und musste einiges durch erleben wie Sie wissen.

Ende 2009 stieg ich aus dem Gesamtvorhaben aus, um von außen andere Blickperspektiven auf das Gesamte (alles) zu bekommen.

Der aktuelle Marktstand Abfallbehälterreinigung ist Ihnen denke ich bekannt, vor allem die Fehlentwicklung mit der Bürgergefährdung.

Rethmann ( Remondis):

In der von außen Betrachtung ist mir ein roter Faden aufgefallen, in Bezug auf die möglichen Einwirkungen, der Firma Rethmann / Remondis in der ganzen Zeit von 2000 - 2016.

Angefangen mit Herrn Dr. Reloe 2001 in Coesfeld, der untersagte die Rethmann Biotonnen zu waschen.

Ein Einlenken von Herrn Dr. Reloe 2001 kam nach kurzer Zeit zustande, als man die 386 Hausfrauen informieren wollte, dass Ihre Aufträge im Kreis Coesfeld nicht erfüllt werden könnten.

Weiter möchte ich den roten Faden hier nicht folgen, da es nur Mutmaßungen sind und möglicherweise eine Beeinflussung der möglichen LKA / BKA Arbeiten haben könnte.

Sammie's

Entwicklungsstörungen:

Ende 2001 (kurz nach dem geschilderten) trat das Staatliche Amt für Arbeitsschutz NRW Düsseldorf auf, mit der Maßgabe alle Waschfahrzeuge still zu legen, wenn man nicht gewisse Vorgaben erfüllt, was schon sehr suspekt war.

Personen: Wirtschaftsministerium Herr Dr. Richenhagen, Arbeitsschutzministerium Frau Dr. Zemke, Frau Dr. Kiel, Herr Jakob.

Um es hier auch kurz zu halten, nach Jahrelangen Fehlschlägen bis Ende 2009 konnte ich das Hygienesystem weitgehend fertig stellen.

Durch die negativen Erkenntnisse aus den gesamten Jahren fehlt in den meisten Teilbereichen der Schlüssel zur Funktionstüchtigkeit, die der Entsorgungsbranche nicht zur Verfügung stehen und nie werden.

Mit meiner nun 16 Jahre Erfahrung im Wissen über die Strukturen der Entsorgungslandschaft, wie Beziehungen z.B.

Remondis, Innotec Kiel, Awista Düsseldorf, MOWA Overath, viel Standorte und andere Beziehungen zu Logistik Unternehmen sowie Banken kommt man zwangsläufig immer wieder in Kontakt mit dem sehr großen Remondis Konzern.

Am Ende des roten Fadens 2016 steht das Unternehmen MOWA Overath (Beteiligungsstruktur Remondis, Awista), was mit Ihrer Waschtechnik mindestens zweimal im Jahr die Familie des Generalbundesanwaltes in Karlsruhe Gesundheitlich schädigt (Bildlich gemeint), wenn die Familie im Hygiene Verhalten im Umgang mit der kontaminierten Abfalltonne nicht aufpasst (Kinder holt die Tonne rein, oder eben kurz vor der Arbeit reinziehen)!

Wie Sie ja wissen, wurde von dieser Waschtechnikvariante in Karlsruhe 2002 zwei Fahrzeuge der AfA Karlsruhe stillgelegt.

Damit möchte ich aufzeigen, dass Konzerne auch sehr anfällig sind in Bezug auf Übernahmen, Geschäftsstellenleiter und einiges mehr.

In wie weit der Generalbundesanwalt (ist in Kenntnis) das BKA schon eingeschaltet hat ist mir nicht bekannt, nur sehen Sie anhand des Beispiels was auch dann in unseren Städten wie z.B. Karlsruhe, Düsseldorf und alle anderen passiert. Anfang Mai diesen Jahres habe ich in grob auch das LKA NRW eingeschaltet, doch ging es da mehr um Borchers Kreislaufwirtschaft, Sparkasse Westmünsterland, Bezirksregierung Münster, Sie wissen schon regionaler.

Da sich nun auch öffentliche Behörden einschalten wie das Kartellamt, zu geheimen Mülltreffen, Geld, Angebotsabsprachen, wird es wohl extrem wichtig sein, dass ich die über 16 Jahre geführten Dokumente vorerst zurück halte.

Mein Interesse möchte ich Ihnen noch einmal übermitteln unter dem Motto: Schuster bleib bei deinen Leisten!!

Grundsätzlich besteht mein Interesse das in 2000 angefangene Hygienesystem sauber in Deutschland ohne irgendwelche Artfremden Dienstleistungen, noch Verstrickungen der gelebten Kategorien ein zu führen.

Nach wie vor gehe ich davon aus, dass die Familie Rethmann, die über Jahrzehnte hochprofessionell und reinlich, einen Konzern aufgebaut hat, mich in meinem Vorhaben unterstützt und gewisse Entwicklungen in Ihrem System abstellt, der Hausfrau nicht schadet.

Da die Stadtreinigung Hamburg Herr Prof. Dr. Sichau schon in 2009 bei der Tochterfirma Wert die Reinigungssparte auflöste, macht es doch Sinn, dass sich der Verband BDE und der VKS im VKU von dieser Sparte gänzlich verabschieden.

Sie Herr Ludger Rethmann denke ich stimmen auch dafür, da ein von mir ausgearbeiteter Lösungsweg zur friedlichen schnellen Behebung der Gesamtlage beim BMWI im Ministerbüro zur Umsetzung bereit steht, womöglich noch durch Ihre Lobbyisten blockiert wird!?

Nach meinem dafürhalten fehlt allein nur noch die geschossene Unterstützung der beiden Entsorgungsverbände dem BMWI Ihre uneingeschränkte volle Unterstützung zu übermitteln, um nicht noch durch Unachtsamkeit ein VW Szenario loszutreten.

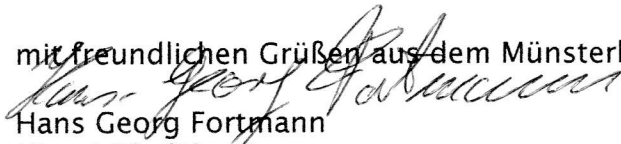
Wie ich in 2001 schon Herrn Dr. Reloe übermittelt habe, soll die deutsche Hausfrau doch nicht in Kenntnis gesetzt werden, dass es aus der Entsorgungsbranche nicht möglich ist Ihren Wünschen bezüglich variabler kostengünstiger Behälterreinigung nach zu kommen, noch die aktuellen Reinigungssystem (Techniken) der Entsorger, der Tochterfirmen oder Beteiligungen den gesetzlichen Standards entsprechen.

Da ich davon ausgehe, dass beide Verbände dem BMWI Herrn Minister Gabriel nachhaltig dazu bringen, dass ich meine Arbeiten wieder aufnehmen soll, die deutsche Entsorgungsbranche dadurch veredele ohne Verbindungen zu haben, freue ich mich sehr diesen positiven Weg weiter gehen zu dürfen.

Einen Dank an den BDE, VKS im VKU, der Familie Rethmann, sowie allen Personen die es ermöglichen das wir diesen positiven Weg gehen können, an der unsäglichen Entwicklung keine große Energie mehr verschwenden.

Kopie an: Ministerbüro BMWI, Kanzleramt, LKA Düsseldorf, Generalbundesanwalt, Stadt Karlsruhe, Geschäftsleitung BDE / VKS im VKU.

mit freundlichen Grüßen aus dem Münsterland Ihr

  
Hans Georg Fortmann  
(Geschäftsführer)

ari.etis UG (Haftungsbeschränkt)

Bömelbergstr. 4

46325 Borken

[www.arietis.eu](http://www.arietis.eu)

ari.etis UG (Haftungsbeschränkt) DE-46325 Borken Bömelbergstr. 4 Geschäftsführer Hans-Georg Fortmann  
Amtsgericht Coesfeld HRB 15490  
[hans-georg.fortmann@arietis.eu](mailto:hans-georg.fortmann@arietis.eu) [www.arietis.eu](http://www.arietis.eu) Mobil 0170 8641978  
Bankv.: Volksbank Gemen BIC: GENODEM1BOG IBAN: DE17428615150421152600